

XX.

Letzlichen vnd schlieslich halten wir vor¹⁴⁵ lauter Sacramentschwermerey vnd ein schedlich lesterlich gespöt vnd verhönung des Testaments [H 3v:] des Herrn alle die giftigen vnd spitzigen fragen, so one vnd ausser Gottes Wort vnd one alle not von den Sacramentsfeinden gereget, hefftig gescherfft 5 vnd vnserer Christlichen meinung zuwider vnd entgegen gesetzt werden, als da die Sacramentirer vnd jre Discipel fragen:¹⁴⁶

1. Wenn vnd wie der Leib Christi zum Brot oder ins Brot kome?
2. Wie nahe oder wie fern er dem Brot sei?
3. Wie er vnter dem Brot verborgen werde? 10
4. Wie lang die Sacramentliche vereinigung wehre?
5. Wenn¹⁴⁷ der Leib Christi wider vom Brot weiche?
6. Ob der Leib Christi, den wir mündlich entpfahen, auch in vnsern Leib vnd Magen kome vnd darin verdawet werde?
7. Ob er mit Zehnen zertruckt vnd zerkewet werde? 15
8. Ob es ein lebendiger leib oder todter Leichnam sey, weil wir vnterschiedlich den Leib vnter Brot vnd das Blut vnter Wein entpfangen?
9. Worzu doch solche warhaffte, wesentliche oder leibliche gegenwart des waren Leibs Christi diene vnd nütz sey, dieweil man von nutz vnd brauch desselben anders nicht reden [H 4r:] könne, denn wie man sonst der Geistlichen gegenwart, nutz, furcht vnd brauch erkleret? 20
10. Was denn der Herr Christus in den Vnwirdigen vnd Gottlosen wircke?
11. Ob der Gleubigen leibe durch den Leib Christi natürlicherweis zur vnsterblichkeit verwandelt werden, wie sonsten die natürliche Speis in des Menschen Leib vnd Natur verwandelt wird? 25
12. Wie die Papistische gewel vom auffopffern, vmbtragen, anbeten des Brots gründlich können widerleget werden, so wir bey vnserer Kirchen meinung bestendiglich verharren?
13. Warumb man zum Brot, in vnd vnter welchem vns Christi Leib vnd Blut gereicht wird vnd Christus selbst gegenwertig ist, nicht sagen möge mit hertlicher andacht: „Herr Gott, erbarm dich mein Vmb dieses deines Sones 30 willen, dessen Leib vnd Blut ich aus des Priesters Hand warhafftig vnd wesentlich entpfahe“?
14. Warumb man nicht sagen möge zum Brot: „Herr Jhesu Christe, der du hie warhafft vnd leiblich zugegen bist, erbarm dich mein“? 35
15. So auch eine solche verehrung vnd anbetung des Brots vnstrefflich vnd vnuorwerfflich, warumb man nicht billich solche andacht durch teglich

¹⁴⁵ für.

¹⁴⁶ Vgl. zu diesen Fragen z.B. den Abschnitt „Gründlicher bericht / warinn die frage vnnd der span vom heiligen Abenmal stehe“ in: Gründlicher bericht, 27r–43r.

¹⁴⁷ Wann.